



Verschlankt in die neue Saison

Nach einer Sommerpause, die für einige Unermüdliche dank der durchgängig angebotenen Trainingsmöglichkeit keine war, geht es nun (hoffentlich) top vorbereitet und verschlankt in neue Saison.



**OSC-TT-Abteilung:
Schlank und rank
in die Saison
2014/15?**

Statt mit 130 Spielberechtigungen geht es jetzt mit 103 beim Verband gemeldeten Spielerinnen und Spielern weiter. Grund für diesen „Aderlass“ war eine längst überfällige Bereinigung der Karteileichen aus unserer Spielerliste.

Doch trotz reduzierter Aktivenzahl gehen wir wieder mit zehn Herrenmannschaften, einer Damen- und drei Schülermannschaften an den Start und sind damit erneut der „größte“ Verein im Kreisverband Osnabrück-Stadt.

Neugewählter Abteilungs- vorstand



**Andreas Stahmeyer: Neu gewählter 1.
Vorsitzender und unermüdlicher**

Im Juni fand die alljährliche Abteilungssitzung statt. Nach kurzen Berichten zur Situation im Jugend-, Damen- und Herrenbereich fiel den 29 Anwesenden die Aufgabe zu, den Vorstand neu zu wählen. Glücklicherweise kein großes Problem.

Justus Treubel wurde als Kassenwart wiedergewählt. Als Kassenprüfer stellten sich Michael Rutemöller und Andreas Hakemann zur Verfügung. Als Sportwart fungiert Markus Franckenberg, und neuer 1. Vorsitzender ist Andreas Stahmeyer, der von einem „Vize“-Orga-Team bestehend aus Stefan Härtel, Stefan Fangmeier und Burkhardt Arends unterstützt wird.

Vereinsmeisterschaften

Bei den diesjährigen (Hitze-)Meisterschaften gab erstmals seit 2009 wieder einen Überraschungssieger. Paul Willenbring, Neuzugang von GW Mühlen und neue Nummer 1 der 2. Herren konnte sich im Herren A-Finale gegen Abonnementmeister Jörg Kuhlmann durchsetzen.

Und auch das Herren B-Finale entschied ein „Nicht-mehr-ganz-so-Neuling“ für sich. Jan-Hendrik Mons, der zur Rück-



Herren B-Doppelsieger: Jan-Hendrik Mons und Julian Essig (Foto: privat)



Damen-Siegerehrung: Elisabeth Jostes und Henrike Post (Foto: privat)

serie der vergangenen Saison zum OSC gestoßen war, holte sich hier den Titel vor

Anton Große und gewann auch gleich die Doppelkonkurrenz mit Julian Essig.

Bei den Damen hingegen siegte mit Elisabeth Jostes eine altbekannte Aktive. Platz 2 belegte Henrike Post.

Insgesamt war es eine runde Veranstaltung, zu deren Gelingen, neben dem Wetter, vor allem Burkhardt Arends und Marvin Nebel als Organisatoren maßgeblich beitrugen.

Das WM-Tippspiel

Abseits vom Tischtennis fand das Fußball-WM-Tippspiel großes Interesse. 36 mehr oder weniger fußballaffine Zelloidkünstler gaben bei Initiator und Mastermind Marvin Nebel ihren Tippschein ab und wurden im Blog regelmäßig über den Punktestand informiert.

Die präzisesten Prognosen gab dabei ausgerechnet Heinz-Peter Beste ab. Der OSCler, der seine Fachkenntnis in Sachen rundes Leder bis dato immer geschickt verborgen hatte. Auf den Plätzen dahinter landeten Jan-Eike Dreier, Fabian Fangmeier, Felix Meyer und Justus Treubel. Vielen Dank an alle die Preise stifteten und natürlich an Marvin für die perfekte Organisation.

Der OSC bei den Kreismeisterschaften

Auf 27./28. September fanden die Stadtmeisterschaften in Sutthausen statt und der OSC war mit einer Reihe Teilnehmern vertreten. Den Anfang machte Jan-

Hendrik Mons am Samstag in der Herren 2-Konkurrenz. Die entschied er für sich. Und auch im Doppel kam Jan-Hendrik mit Partner Anton Große bis ins Finale. Dort mussten sie allerdings der Sutthausener Kombination Cordes/Osterfeld gratulieren.

Am Samstag schickte Jugendtrainer Philip Lauenstein auch fünf Schüler ins Rennen. Niklas Dohmann, Li Bo, Alexander Schawe starteten bei den Schülern A. Henry Baumann und Leon Meyer spielten in der Schüler B-Konkurrenz mit. Leider erwiesen sich die Gegner aus den Nachbarvereinen diesmal noch als zu stark, aber das kann, entsprechender Trainingsfleiß vorausgesetzt, beim nächsten Mal ja schon ganz anders aussehen.

Elisabeth „Lolo“ Jostes holte sich Platz 3 in der Damenkonkurrenz. Doch damit nicht genug. Lolo startete mit der Sutthausenerin Knust auch in der Doppelkonkurrenz der Herren 3 und schafften es bei den Herren bis ins Finale. Dort erwies sich allerdings die Sutthausener Paarung Werner/A. Böhm als unbezwingbar.

Im Einzelwettbewerb waren dann gleich drei OSCler am Start: Joachim Kruse, Jonas Baars und Mathias Eckardt. Alle drei zeigten prima Leistungen und stellten damit drei(!) der vier Halbfinalteilnehmer. Dort setzte sich Mathias gegen Jonas durch und auch Joachim sicherte sich



Kreismeisterschaften, Herren 3: Joachim Kruse, Mathias Eckardt und Johannes Welslau (Foto: privat)

durch einen Sieg gegen den Gretescher Welslau den Finalzug. So kam es zu einem reinen OSC-Duell um den Kreismeistertitel, bei dem Mathias schließlich das bessere Ende für sich hatte.)

In der zusammengelegten Klasse Herren offen und Herren 1 waren gleich vier OSCler am Start: Justus Treubel, Andreas Hakemann, Marian von Oy und Jörg Kuhlmann.

Für Marian und seinen Partner Neff von der TSG Burg Gretesch war im Halbfinale Schuss. Im Doppelfinale standen sich dann Andreas



mit Justus und Jörg mit dem Voxtroper Hein Justus Treubel, Jörg Kuhlmann und Marian von Oy gegenüber. In einer gutklassigen Begegnung setzten sich Jörg und sein Partner durch. Damit konnte Jörg seinen im letzten Jahr mit Zietz (Voxtrup) errungenen Titel verteidigen.

Im Einzel schafften die vier OSCler den Durchmarsch ins Halbfinale. Dabei war die Begegnung Marian vs. Justus heiß umkämpft. Erst der fünfte Satz brachte die Entscheidung zugunsten Marians. Auch Andreas lieferte Jörg im zweiten Halbfinale einen heißen Kampf, musste aber am Ende doch gratulieren. So hieß das Finale Marian gegen Jörg. Hier behielt Jörg mit 3:0 die Oberhand und konnte damit auch seinen zweiten Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Insgesamt eine prima Bilanz für OSCler auf einer wie gewohnt gut organisierten Veranstaltung, die allerdings mehr Teilnehmer verdient hätte.

Die nächsten Kreismeisterschaften richtet der VfR Voxtrup am 26./27. September 2015 aus. Diesen Termin solltet Ihr Euch unbedingt notieren.

Vor dem Start in die Saison 2014/15



1. Herren: Aushängeschild der Abteilung (v.l.n.r. Ulrich Kersenfischer, Matthias Cramme, Jörg Kuhlmann, Marian von Oy, Thomas Levien, Markus Frankenberg. Auf dem Bild fehlt Dirk Moldenhauer. (Foto: Udo Schäffold)

Auf die Frage nach den sportlichen Zielen der OSC-Mannschaften für die neue Spielzeit erhielt der Chronist von allen Seiten wie erwartet die klassisch defensiven Antworten. Die Spannweite reichte dabei von „Ma' gucken“ bis hin zu „Klassenerhalt“. Von etwaigen Aufstiegsambitionen war nirgends die Rede.

Waren solche Aussagen in der jüngeren Vergangenheit angesichts der dann erzielten hervorragenden Ergebnisse oft

genug reines Understatement, so ist das diesmal, angesichts der erstmals wieder negativen Wanderungsbilanz – mehr Ab- als Zugänge –, durchaus realistisch. Im Politikersprech nennt man das wohl „Nullwachstum“.

Sehen wir den Tatsachen nüchtern ins Auge: Irgendwann ist jeder Boom mal zu Ende und mit Blick auf das bisher Erreichte fallen solche Aussagen ohnehin unter die Rubrik „Jammern auf hohem Niveau“.

Solange die Halle B an unseren drei Trainingstagen auch weiterhin so stark frequentiert wird, ist die Tischtennis-Abteilung des OSC quicklebendig.



Schlank, quicklebendig und gutgelaunt: Die TT-Abteilungsmitglieder vor dem Saisonstart (Foto: privat)

Und sonst?

Was sich sonst noch so bei uns tut, darüber kann man sich jederzeit mithilfe unseres Blogs im Internet unter www.tischtennis-osc.de auf dem Laufenden halten. Dort gibt es täglich Neues aus der Tischtenniswelt im Allgemeinen und aus der Abteilung im Besonderen.

Stefan Fangmeier

TRIATHLON

Abteilungsleiter: Carsten Meyer · cameos@osnnet.de



HAUPTVEREIN